



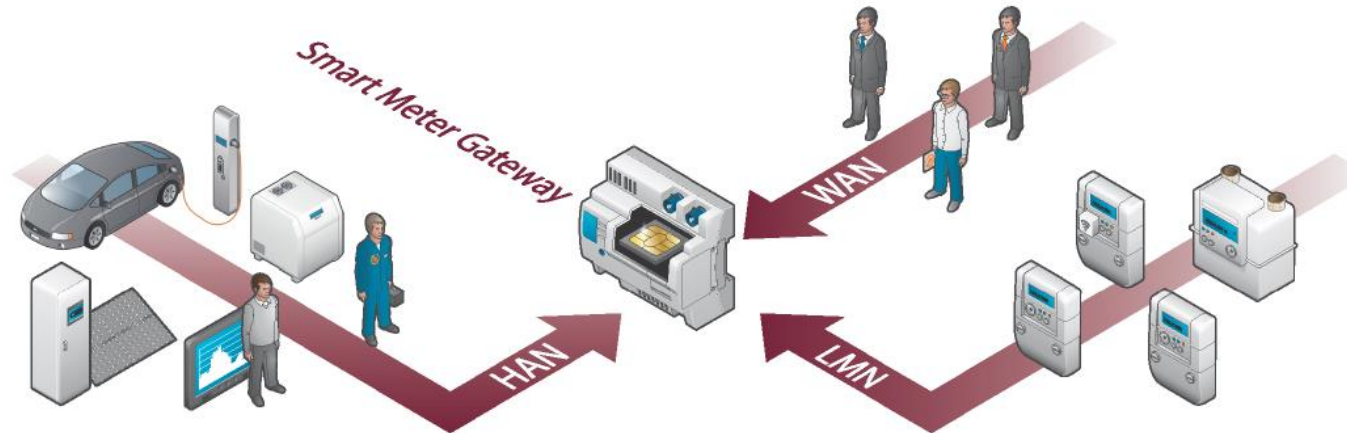
Intelligentes Messsysteme – CLS-Kanal und Kommunikationsadapter

Berlin, Mai 2024

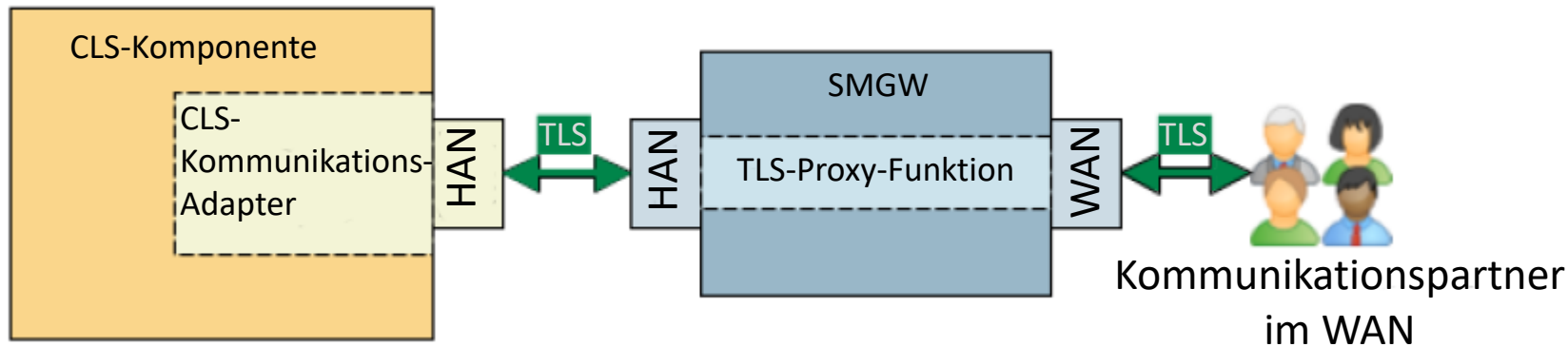


Überblick

iMSys mit seinen Kommunikationskanälen



allgemein

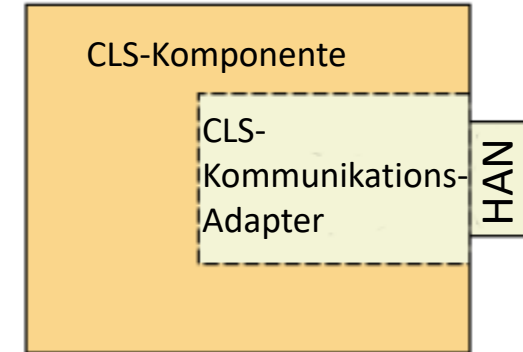


nur CLS

Zertifizierung für CLS-Komponente

Aktueller Stand

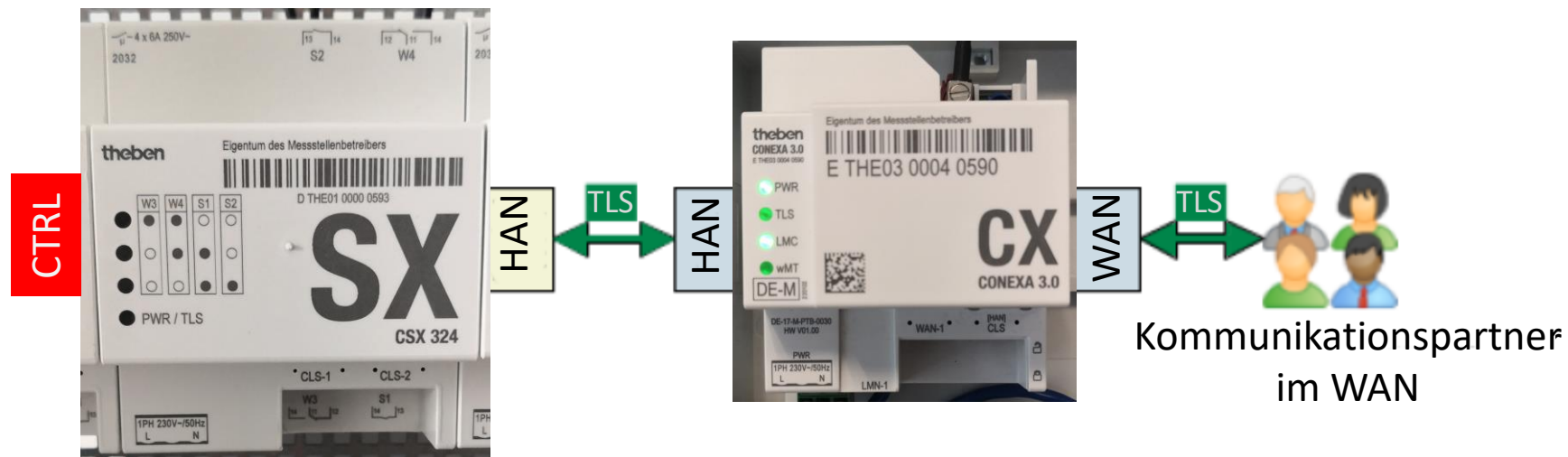
- CLS-Kommunikationsadapter
 - funktionale Zertifizierung nach BSI TR-03109-5
- CLS-Komponente
 - falls eine zweite digitale Schnittstelle existiert
 - beschleunigte Sicherheitszertifizierung (BSZ) erforderlich
- Aktuell läuft ein Pilot-Zertifizierungsverfahren mit je einem Produkt von zwei Herstellern
 - Erstmaliger Durchlauf einer vollständigen Zertifizierung für ein derartiges Produkt
 - Abschluss wird in Q2 / 2024 erwartet
- Alle weiteren CLS-Produkte, wie z.B. Steuerboxen oder Submetering Gateways, können erst nach diesem Pilotverfahren zertifiziert werden
- Dauer einer Regelzertifizierung könnte bis zu drei Monaten dauern



FNN Steuerbox

als CLS-Komponente

- Vier Schaltausgänge für Relais-Anschluss von Bestandsanlagen wie Nachtspeicher, Wärmepumpen (stufiges Dimmen)
- Digitalschnittstelle (z.B. EEBUS) für stufenloses Dimmen (CTRL) nach Vorgaben der BNetzA
- Zertifiziert nach BSI TR 03109-5 und BSZ (wg. Digitalschnittstelle)



Steuerbare Verbrauchseinrichtungen

Abgrenzung von Verantwortung

Angeschlossen an die Digitalschnittstelle werden:

- Steuerbare Verbrauchseinrichtungen (SteuVE) wie Wallbox, Stromspeicher, Wärmepumpen sowie steuerbare Erzeugungsanlagen
- Energiemanagement-Systeme (EMS)



Bericht des BMWK nach § 48 MsbG

Gutachter-Prognose Richtung 2032

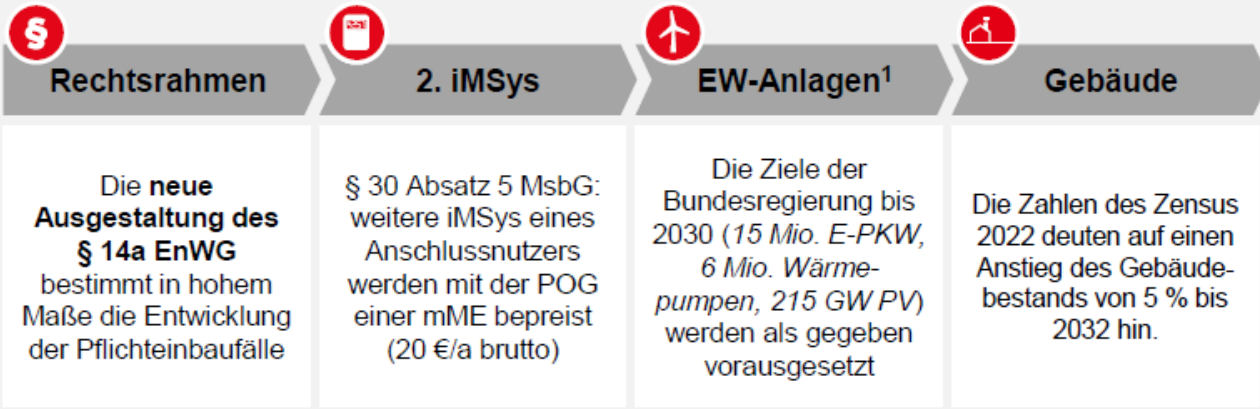
Zentrale Erkenntnisse der Modellierung im Jahr 2032

Insgesamter Anstieg der Pflichteinbaufälle von 6 Mio. auf 28 Mio. Messlokationen
(Verfünffachung: 44 % der Messlokationen sind Pflichteinbaufälle)

Erhöhung der Anzahl der § 14a-Einbaufälle auf 16,3 Mio.

Reduzierung der potenziellen optionalen Einbaufälle von 43 Mio. auf 30 Mio.

Hintergründe



- Rollout-Menge an iMSys: 58 Mio.
- Anzahl iMSys pro SMGW: 1,4 – 2,2
- § 14a-Einbaufälle (16,3 Mio.): steuerbare Verbrauchseinrichtungen wie private Wallbox, Wärmepumpe, Klimaanlage oder Stromspeicher mit Strombezug

1) EW-Anlagen = Energiewendeanlagen

Bericht des BMWK nach § 48 MsbG

Gutachter-Bewertung für verpflichtende Zusatzleistungen

Reifegrad Markt

- Einige (wenige) verpflichtende Zusatzleistungen werden von einzelnen Marktteilnehmern bereits angeboten (z.B. Vorgezogener Rollout, Direkt-vermarktung, Tarifschaltuhr) oder sind in der Pilotphase (z.B. Steuerbox, TAF 10)
- Kein befragter Marktteilnehmer (gMSB und wMSB) kann bereits alle Zusatzleistungen anbieten

Technischer Reifegrad

- Standardprozesse sind weder bei den Marktteilnehmern noch im Markt in erforderlichem Umfang ausgeprägt
- IT-Systeme sind auf die verpflichtenden Zusatzleistungen nicht vorbereitet

Regulatorischer Reifegrad

- Große Unklarheiten bei der rechtlichen Auslegung der Zusatzleistungen (insbesondere geforderter Leistungsumfang, Datengranularität)
- Unklare Priorisierung bei Abwägung Pflichteinbau vs. optionaler Einbau

CLS-Kanal und Kommunikationsadapter

Fazit

- Ende 2024 werden Geräte von verschiedenen Herstellern zertifiziert bereitstehen
- Tests für die Einbindung der Geräte an die BSI-Infrastruktur sind im Gange
- Die Masse des Rollouts stellt alle Beteiligten vor große Herausforderung
- Das Heben von Effizienzpotentialen hat das BMWK als wichtiges Handlungsfeld erkannt



CLS-Kanal und Kommunikationsadapter

Was ist zu tun?

1. Machen:

Jede CLS-Teststellung und jedes CLS-Umsetzungsprojekt bringt uns einen Schritt voran.

2. von Ende-zu-Ende:

Wir müssen im CLS-Umfeld die Prozesse noch viel stärker von Ende zu Ende denken.

3. im System-Biotop:

Wir müssen im Rollout-Projekt die Sichtweise auf ein ‚System-Biotop‘ einnehmen, in dem aufeinander abgestimmte Prozesse nahtlos ineinander greifen müssen, damit die Aufgabe bewältigt werden kann.

4. mit Skalierung:

Bei allen Lösungsansätzen muss eine massive Skalierung frühzeitig mitgedacht werden.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

